Jugend: Hilfseinsatz in Bilbao - Teil 7 (letzter Teil)

06.10.2018

Am Freitag, 05. Oktober 2018, wollten die Frauen unbedingt noch shoppen gehen daher entschlossen sich die Männer etwas anderes zu unternehmen. Sie entschieden sich dafür, das Fussballstadion von Bilbao anzuschauen.



Also trennten wir uns, die Frauen gingen in die Stadt ein bisschen bummeln und die Männer fuhren zum Stadion. Dort nahmen wir an der Führung durchs Stadion teil. Wir durften in den Presseraum und in die Spielerkabine, der Guide lotste uns auch noch zu den VIP-Räumen wo wir kurz hineinspähen durften. Nach der Führung konnten wir noch das Museum vom Athletic Club Bilbao besichtigen. Dort erfuhren wir viel Interessantes über den Sportverein.

Später gingen wir etwas essen und liefen gemütlich zum Auto zurück. Wir kamen am Parkplatz an und stellten fest: das Auto war weg! Wir riefen bei der Vermietung an und fragten was wir tun sollten. Durch Zufall hatten wir genau vor einer Polizeistation geparkt und dies ist in Spanien verboten. Wir gingen dort hinein und fragten, ob sie das Auto abgeschleppt haben. Zum Glück half uns ein freundlicher Herr beim Kommunizieren mit dem Polizisten. Dieser gab uns eine Adresse, wo wir mit dem Taxi hinfahren sollten. Also fuhren wir dorthin, zahlten die Busse und konnten dann endlich zurückfahren.

Weil wir schon zu spät waren für die Chorprobe, gingen wir noch zu eine Pflanze kaufen, um diese in die Kirche zu stellen. Der Abend-Gottesdienst wurde gehalten vom Vorsteher Pablo Moran. Es diente auch der Verantwortliche für Berichte von Spanien mit und unser Bezirksevangelist Oscar Balmer durfte auch sein Herz öffnen. Der Gottesdienst wurde für uns übersetzt.

Folgend ein paar Kerngedanken aus dem Gottesdienst:

- Gottes Hand nicht loslassen und seinen Weg gehen
- Auch wenn wir enttäuscht werden weiter nachfolgen.
- In den Gottesdienst kommen um Gottes Gnade nicht zu verpassen.
- Alles was wir für den Glauben tun bleibt ewig und alles andere ist vergänglich.

Nach der Predigt sangen wir noch zusammen und gingen alle noch etwas trinken. Dann verabschiedeten wir uns und gingen zu Bett.

Am Samstag reisen wir nun mit dem Flugzeug wieder ab und wir konnten das „Projekt Bilbao“ mit vollem Erfolg abschliessen.

Bericht: Severin Landmesser
Fotos: zVg
Bearbeitung: Brigitte Landmesser

















